

Winterraps

Sortenversuch 2024

Versuchsort:	Hochfelden ZH
Versuchsbetreuer:	Remo Dähler, Pflanzenbauberater AGROLINE
Versuchsanlage:	Praxisversuch, Streifenversuch ohne Wiederholungen, betriebsübliche Pflegemassnahmen

Noch mehr Versuchsergebnisse finden Sie unter www.pflanzenbau.ch unter Versuchsergebnisse!



fenaco Pflanzenbauberatung / Service de conseil fenaco Production végétale

Suisse romande

tél. 058 433 69 02

ppl.moudon@fenaco.com

Mittelland / Zentralschweiz

Tel. 058 433 69 18

pfs.lyssach@fenaco.com

Ostschweiz

Tel. 058 433 69 60

pfs.winterthur@fenaco.com

UFA
SAMEN | SEMENCES

LANDOR

AGROLINE
Service & Bioprotect

Landi

Versuchsort	Hochfelden ZH										
Anbaudaten	Saatdatum	24.08.2023 , Einzelkornsaat 39 Körner /m ²									
	Vorfrucht	Winterweizen (Stroh abgeführt)									
	Bodenbearbeitung	Grubber, Kreiselegge									
Boden, Düngung	Bodenart: sandiger Lehm	pH-Wert 7.0	N	P₂O₅	K₂O	Mg	S	B	Mn	Ca	
	Korrekturfaktor Boden			1	0	1.2					
	Entzugswerte: 35 kg Körner, 90 kg Stroh/a			156	64	201	12				
Extenso / ÖLN	Datum	Düngerart	pro ha	N	P₂O₅	K₂O	Mg	S	B	Mn	Ca
	04.08.2023	Kalk (Brinocal)	2t								
	17.08.2023	Gärgut flüssig (Briner Recycling)	15m ³	50	27	29	3				
	30.10.2023	Sulfo S	3l					2.5			
	14.02.2024	Bor-Ammonsalpeter (N 26%, S 14%)	250kg	65				35	0.75		
	26.02.2024	Ammonsulfat (N 21%, S 24%)	250kg	52.5				60			
	15.03.2024	Harnstoff (46%)	100kg	46							
	Total			214	27	29	3	98	0.7		
Pflegemassnahmen	Datum	Mittel	Aufwandmenge	Stadium	Art der Massnahme						
ÖLN	25.08.23	Tanaris	1.50 l/ha	DC 10	Unkräuter, Ungräser						
		Clomastar	0.33 l/ha	DC 10	Unkräuter, Ungräser						
	28.09.23	Karate Zeon*	0.08 l/ha	DC 10-12	Erdflöh						
		Select	0.50 l/ha	DC 10-12	Gräserherbizid						
		Caryx	1.00 l/ha	DC 10-12	Winterfestigkeit / Phoma						
		Borstar	3.00 l/ha	DC 10-12	Blattdünger						
	12.10.23	Medax	0.30 l/ha	DC 18-20	Winterfestigkeit						
		Slick	0.30 l/ha	DC 18-20	Phoma						
	30.10.23	Decis Protech*	0.33 l/ha	DC 18-20	Erdflöhlarven						
		Sticker	0.15 l/ha	DC 18-20	Netz- und Haftmittel						
	19.03.24	Audienz*	0.20 l/ha	DC 53	Rapsglänzkäfer						
		Borstar	3.00 l/ha	DC 53	Blattdünger						
		Sticker	0.15 l/ha	DC 53	Netz- und Haftmittel						
	26.03.24	Gazelle 120 FL*	0.25 l/ha	DC 59	Rapsglänzkäfer						
		Sticker	0.15 l/ha	DC 59	Netz- und Haftmittel						
		Propulse	1.00 l/ha	DC 59	Sclerotinia (Rapskrebs)						
	* nach Erreichen der Schadschwelle										
Ernte	25.07.2024										

Versuchsort

Hochfelden ZH

Ernteergebnisse Rapsorten

Ernte: 25.07.2024

Sorte	Sortentyp	Saatmenge Körner / m ²	Ertrag kg/a mit 6% H ₂ O und 3% Reinigungsabzug	Feuchtigkeit (% H ₂ O)	Lagerung (1 = stehend, 9 = total gelagert)	Zweijahresdurchschnitt Ertrag	Wildschaden
SY Matteo	Hybrid	39	37.1	10.4	2	46	X
DK Exlibris	Hybrid	39	38.4	10	9	45	
Picasso	Hybrid	39	34.7	11.2	6	42	X
Zidane	Hybrid	39	25.0	12.5	9	40	X
Turbo	Hybrid	39	51.7	9	1	49	
LG Austin	Hybrid	39	46.8	9.1	7	48	X
Tenzing*	Hybrid	39	51.5	9.1	2	52	
RGT Blackmoon*	Hybrid	39	45.1	10.2	3	45	X
HOLL V316	HOLL	39	44.4	7.8	3		X
HOLL V 386	HOLL	39	55.4	8	2		
HOLL RGT Piazola*	HOLL	39	29.2	10.6	9		X
SY Matteo (2. Messung)	Hybrid	39	50.2	8	1		



*Prüfsorte

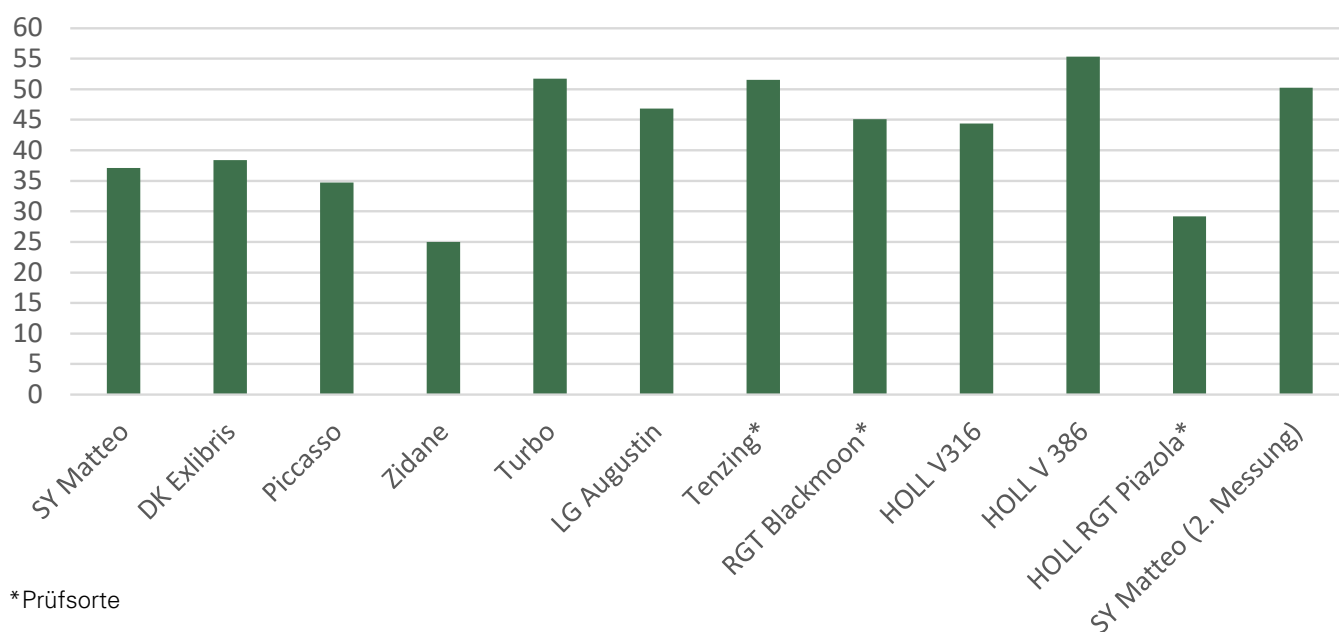
Die Aussaat des Rapses erfolgte im letzten Herbst unter optimalen Bedingungen. Doch der Erdfloh liess nicht lange auf sich warten. Der Schaden durch den Erdfloh blieb dank der frühen Saat noch im Rahmen, dennoch waren zwei Behandlungen erforderlich.

Bei den warmen Frühlingstemperaturen wuchs der Raps sehr stark. Eine Behandlung gegen den Stängelrüssler war nicht nötig, da wir kaum Einflüge und Einstiche verzeichneten. Das schnelle Wachstum im Frühling könnte jedoch dazu beigetragen haben, dass die Stängel nicht sehr stabil waren und der Raps an vielen Stellen umgekippt ist.

Auch in diesem Jahr war der Glanzkäfer ein grosses Thema. Wir hatten ständigen Einflug, und aufgrund der kühlen und nassen Bedingungen hielt er sich eher in den unteren Bereichen auf. Zusätzlich wurden auf der Parzelle Wildschäden durch Wildschweine beobachtet, besonders in den Sorten Zidane, Picasso und SY Matteo.

Trotz des massiven Auftretens von Glanzkäfern, der Wildschäden und des umgekippten Rapses konnten bei einigen Sorten erfreuliche Erträge erzielt werden.

Ertrag in kg/a mit 6% H₂O und 3% Reinigungsabzug



*Prüfsorte